



Wien, 24. 6. 36.

Sehr geehrte gnädige Frau!

E. Künck.

Im Besitze der freundl. Zeilen von gestern beeile ich mich, mitzuteilen, dass ich leider das gewünschte Bild nicht besitze. Ich kenne auch den Namen des Fotografen nicht. Dieser aber liesse sich wohl durch eine Redaktion (die das Bild brachte), oder durch Herrn ~~Das~~ ZENEAKADEMIA e r., Mitarbeiter LISZT MUSEUM der "Selenophon", 1., Operbgasse 16, Tel. A 32.194L, erfahren.

Hingegen erlaube ich mir ein anderes Bildchen beizulegen, das vielleicht irgendwo Verwendung findet. Bei Nichtgebrauch zurück erbeten.

Ebenfalls lege ich ein Heftchen mit Daten bei, die einige übliche unrichtige Darstellungen korrigieren sollen. Bei Nichtverwendung würde ich mir auch dieses zurück erbitten.

In vorzüglicher Hochachtung

Für welche Zeitungen schreiben gnädige Frau? Und noch etwas: Die Szenen in Eisenstadt und meine Wohnung wurden gefilmt. Darf ich mir die unbescheidene Bitte erlauben, falls Sie von dem Laufen dieses Films erfahren, mir ihn freundl. telef. mitzuteilen?



LIBRARY



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM